

Handreichung zum Aufbau des schriftlichen Anteils der Präsentationsprüfung

1. Seite – Deckblatt

- Titel: **Dokumentation des Arbeitsprozesses zur Präsentation zum Thema ...**
- Themen-/Problemstellung, formale Angaben (Namen, Referenzfach, Bezugsfach, betreuende Lehrkraft etc.)

2. Seite - Darstellung des Planungsprozesses (ggf. der Gruppe)

- kurze Darstellung zum Prozess der Themenfindung
- Abgrenzung, Begründung der Themenwahl im Hinblick auf das Referenz- und Bezugsfach, ggf. Thesen
- ggf. kurze Darstellung zum Prozess der Gruppenfindung
- fachlicher Hintergrund (falls nicht selbst Thema der Präsentation), ggf. Einordnung des Themas in einen übergeordneten inhaltlich-fachwissenschaftlichen Zusammenhang
- ggf. Begründung der Medienwahl
- ggf. Begründung der Methodenwahl

3. Seite – Recherche – Sichtung und Auswahl der Quellen

verwendete Literatur und Materialien (Bücher, Aufsätze, Internetseiten, sonstige Materialien), bei Gruppenprüfungen ggf. aufgeteilt in Quellenverzeichnis für die von der ganzen Gruppe verwendeten Quellen, Quellenverzeichnisse der Gruppenmitglieder mit Kurzkomentaren zur Nutzung, Einordnung bzw. Bewertung der Quellen, Entscheidung über gewählte Quellen, Angabe von Titel, Autor, Erscheinungsjahr und -ort

4. Seite

Tabelle zum Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation

Tabelle zum Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation (einschließlich der nach der Abgabe bis zum Präsentationstermin ggf. noch ausstehenden Schritte)

Datum	Arbeitsschritt (Inhalt, Teilergebnisse, Beratung durch Lehrer, Probleme)	Wer hat diesen Schritt überwiegend bearbeitet?			In welchem Präsentationsergebnis / -aspekt wird der Arbeitsschritt erkennbar?
		N1	N2	...	
		Name	Name	Name	

5. Seite

Individuelle Reflexion (ggf. von jedem Mitglied der Gruppe)

Reflexion des individuellen Arbeitsprozesses: individueller Umgang mit der Themen- und Fragestellung; Tragfähigkeit der planerischen Schritte, hervorhebenswerte eigene Erfolge bei der Erkenntnisgewinnung, ggf. unter Berücksichtigung besonders ertragreicher Quellen, eigene Lernprozesse bezogen auf Arbeitsweisen und Arbeitsinhalte sowie die eigene Zukunftsplanung, evtl. Stolpersteine und deren Bewältigung.

Formale Anforderungen:

Es sind ca. fünf Seiten maschinenschriftlich (Schriftgröße 12 pt, 1,5-zeilig, Ränder: links 2,5cm / rechts 3cm / oben und unten 2,5cm) abzugeben, bei denen bei Gruppenarbeiten auch die individuellen Leistungen erkennbar sein müssen. Dazu sollte das Papier gemeinsame Anteile sowie von jedem Mitglied eine individuelle Reflexion enthalten.

Stempel der Schule

Lfd. Nr.	Name, Vorname
----------	---------------

bei Name: _____
 Gruppenpräsentation Name: _____

Abitur 20 ____

Bewertung des schriftlichen Anteils - Präsentationsprüfung

Thema, der Präsentation: _____

Referenzfach: _____ Bezugsfach: _____ Prüfende/r: _____

Formale Beurteilungsebene						
	++	+	+-	-+	-	--
Vollständigkeit						
leserfreundliche Form						
sprachliche Darstellungsleistung						
sprachliche Korrektheit						
Einhaltung der formalen Vorgaben (Layout)						
fachlich-inhaltliche Beurteilungsebene						
	++	+	+-	-+	-	--
nachvollziehbare Begründung des Themas						
Einordnung in einen Gesamtzusammenhang						
Argumentative Logik und Stringenz der Darstellung						
Stimmigkeit der fachlichen Aussagen						
fachlich-methodische Beurteilungsebene						
	++	+	+-	-+	-	--
ggf. Begründung zur Medienwahl und zu den Arbeitsmethoden (z. B. Medieneignung, Wahl der Präsentationsform, Aufwand-Nutzen-Relation, Schwerpunktsetzung, Gliederung)						
Nachvollziehbare Darstellung der Planung der Präsentation						
Überlegungen zur Tragfähigkeit der Planung						
Überzeugende und angemessene Analyse der Quellen und Funktionalität der Quellen						
Qualität und Aussagekraft						
Nachvollziehbarkeit der (individuellen) Reflexion (z.B. Umgang mit der Themenstellung, Arbeitsprozess, Ertrag, Stolpersteine)						

Punktsumme

Gesamtbewertung des schriftlichen Anteils:

Note

Punktsumme : 15

Berlin, den _____ 20 ____

Prüfende/r

Mitglied des Fachausschusses

Mitglied des Fachausschusses